REACH
in der Praxis

3. Fachworkshop:

Umweltbezogene Expositionsbewertung im Rahmen von Stoffsicherheitsbewertung und Registrierung
- Methoden & Instrumente und Anwendungserfahrungen

REACH in der Praxis

06. Juni 2012; Berlin

Umwelt Bundes Amt
Für Mensch und Umwelt

Öko-Institut e.V.
Institut für Angewandte Ökologie • Institute for Applied Ecology • Institut d'écologie appliquée

Ökopol
Institut für Ökologie und Politik GmbH

Die neuen Workshops im Überblick

- WS1 – Auftaktveranstaltung (13. Feb. 2012, Berlin)

  „lessons learned“ und Diskussion offener Fragen

- WS2 – Bewertung von Stoffeigenschaften (21. März 2012)
- WS3 – Umweltbezogene Expositionsbewertung (6. Jun.2012)
- WS4 – Instrumente zur Risikobewertung (25. Sep. 2012)
- WS5 – Kommunikation in der Lieferkette (4. Dez. 2012)
- WS6 – Kommunikation mit / zwischen Behörden (Feb. 2013)
- WS7 – Risiken ausgewählter Chemikalien (Apr. 2013)
- WS8 – Abschlussworkshop (Okt. 2013)

RidP: Stoffsicherheitsbeurteilung unter REACH

WS 2: Beurteilung von Stoffeigenschaften

- Bestimmung der gefährlichen (Umwelt) Eigenschaften
  - PBT Beurteilung
  - Beurteilung endokriner Eigenschaften
  - Nutzung von Nicht Test Methoden zur Bestimmung der Eigenschaften (QSAR und Read Across)

WS 3: Umweltbezogene Expositionsbeurteilung

- Grundlagen der Umweltbezogenen Expositionsbeurteilung (und Risikocharakterisierung
  - Ableitung des Expositionsszenarios (Identifizierung von Anwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen)
  - Standardisierte Verwendungsbeschreibung (Use Deskriptoren)
  - Methoden zur Erweiterung der Expositionsbeurteilung (spERCs, RMM, Scaling)

WS 4: Instrumente zur Risikobeurteilung

- Vorstellung von Modellen und Instrumenten
  - Aufgabe, Funktion und Grenzen der verschiedener Beurteilungsmodelle und -Instrumente (z.B. IUCLID, Chesar, EUSES)
  - Stoffgruppenspezifische Konzepte (z.B. MEASE, PetroRisk ..)

WS 5: Kommunikation in der Lieferkette

- Expositionsszenarien in der Lieferkette
  - Inhalt und Umgang mit erhaltenen Informationen
  - Konsolidierung der Expositionsszenarien für nachgeschaltete Verwender
  - Standards für die Kommunikation und inhaltliche Bedeutung

Programm / 1

REACH in der Praxis

10:00	**Begrüßung und Einführung** Nannett Aust, UBA & Dirk Jepsen. Ökopol
10:10	**Aufgaben und Pflichten der umweltbezogenen Stoffsicherheitsbewertung unter REACH** Nannett Aust, UBA
10:40	**Aktivitäten der Industrieverbände zur Unterstützung der Umweltrisikobewertung** Johannes Tolls, Henkel
11:10	**Kaffeepause**

Programm / 2

REACH in der Praxis

11:30	**Thematische Lern- und Arbeitsgruppen** Systematische Bearbeitung der zentralen Schritte einer Umweltbezogenen Expositionsbewertung – Veranschaulichung anhand einer Beispielsaufgabe
Ca. 13:15	**Mittagspause***
14:15	**Beobachtungen aus den Arbeitsgruppen** je ein Berichterstatter
14:35	**Derzeitiger Stand der Umsetzung der Umweltexpositionsbewertung aus Sicht der ECHA** Überblick Erkenntnisse aus der ersten Registrierungsphase, vorhandene Instrumente, sowie bekannte Schwierigkeiten Andreas Ahrens, ECHA

Programm / 3

REACH
in der Praxis

Praktische Ansätze zur Lösung der Herausforderungen	
15:20	**Angepasste Risikomanagementmaßnahmen zur Reduzierung der Umweltexposition** Antonia Reihlen, Ökopol
15:40	**Möglichkeiten und Grenzen eines Scaling** Dirk Bunke, Öko-Institut
16:00	**Podiumsdiskussion mit allen Referenten** Die Herausforderungen der 2. Registrierungsphase und Empfehlungen zu ihrer Bewältigung
16:45	**Resümee und Verabschiedung**
Ca. 17.00	**Ende des Workshops**